

## DAS RHEINGOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“  
von Richard Wagner | Libretto vom Komponisten

Nach 55 Jahren wagt sich das Landestheater wieder an einen „Ring“-Zyklus. Der Nibelung Alberich entsagt der Liebe, entreißt den Rheintöchtern ihr Gold und schmiedet daraus einen Ring, der seinem Besitzer „maßlose Macht“ verleiht. Ein packendes Intrigen- und Machtspiel zwischen Göttern, Riesen, Nibelungen und Menschen entbrennt, welches das natürliche Gleichgewicht der Welten ins Wanken bringt.

ML Roland Kluttig | R/B Alexander Müller-Elmau | K Julia Kaschinski  
Mit Incko, Kotidou, Krahe, Lorini, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Esper, Lion, Mestmacher, Rathgeber, Trepl, Zobel; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

Ab der Spielzeiteröffnung 2019/2020 mit „Das Rheingold“ wird Wagners „Der Ring des Nibelungen“ über vier Jahre hinweg um einen Teil wachsen. Solch ein Projekt kann nur gemeinsam mit Sponsoren realisiert werden. Zum Auftakt danken wir der Brose Unternehmensgruppe für die großzügige Unterstützung. **brose**

In Kooperation mit dem fimt und der Universität Bayreuth findet am 09. und 10. Januar das Symposium „Wagner-Perspektiven – Visuelle Aspekte des Gesamtkunstwerks“ mit Vorträgen von u.a. Prof. Dr. Guido Hiß, Prof. Michael Heinrich und Dominik Frank statt. Zusätzlich ist ein Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion und die Präsentation des Workshops „Flüstern, Sprechen, Schreiben.“

### LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme, ME = Musikalische Einstudierung, ML = Musikalische Leitung, R = Regie

## DER VETTER AUS DINGSDA

Operette in drei Akten von Eduard Künneke | Libretto von Herman Haller und Fritz Oliven nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Seit 7 Jahren wartet Julia auf die Rückkehr ihres geliebten Vettters. Da tauchen plötzlich gleich zwei Fremde auf – wer ist nun der Richtige? In dieser amüsanten Verwechslungskomödie wird zu schmissigen Foxtrott-, Tango- und Walzerrhythmen und schwelgerischen Melodien gefoppt, geneckt, geschwindelt und geliebt.

ML Paul Willot-Förster | R Jörg Behr  
B/K Marc Weeger | Ch Daniel Cîmpean  
Mit Heßling, Incko, Kotidou, Paratore; Aisher, Bafas, Korab, Lion, Mestmacher, Trepl; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)

Musical von Peter Sham (Buch und Gesangstexte) und Brad Carroll (Musik) nach der Komödie von Ken Ludwig  
Deutsche Übersetzung von Roman Hinze

Der Albtraum jedes Operndirektors: Kurz vor der „Otello“-Vorstellung sagt der Startenor Tito Merelli ab. Was tun? Das Haus ist ausverkauft und vor allem die weiblichen Zuschauer erwarten sehnsüchtig den Auftritt von „Lo Stupendo“. Max, der Assistent des Operndirektors, sieht seine Chance gekommen. Kurzerhand übernimmt er die Hauptrolle in Verdis „Otello“. Erst scheint alles gutzugehen – bis Merelli aus dem Tiefschlaf erwacht. Ausgezeichnet mit dem Tony-Award als bestes Stück zählt Ken Ludwigs Werk bis heute zu den Kassenschlagern des Genres. Inszeniert wird die witzige und geistreiche Verwechslungs- und Typenkomödie mit ihren schmissigen Songs von Felix Seiler.

ML Roland Fister | C Mikko Sidoroff  
R Felix Seiler | B/K Nikolaus Webern | Ch Tara Yipp  
Mit Bauer-Rosenthal, Ernst, Fischer, Hörmann, Kotidou, Lorini; Fargel, Mai, Mertl, Mestmacher  
Ballett Coburg, Chor des Landestheaters Coburg, Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß  
Text von Karl Haffner und Richard Genée nach der Komödie „Le Réveillon“ von Ludovic Halévy und Henri Meilhac

Was tut man, wenn man wie der Schönheitschirurg Dr. Eisenstein wegen einer verunglückten Operation ins Gefängnis muss? Man geht nochmal richtig feiern. Am besten auf der Party des Prinzen Orlöfsky, auf der sich die High Society tummelt. Dr. Eisenstein bandelt auch prompt als „Marquis Renard“ mit einer ungarischen Gräfin an – dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner – oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich an Eisenstein rächen will ... Eine Operette voller Verwechslungen, Champagnerlaune und sprudelnder Ironie!

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff  
R Holger Potocki | B/K Lena Brexendorff  
Mit Incko, Kuhn, Lorini, Paratore; Aisher, Araszkiwicz, Huber, Lion, Mertl, Mestmacher, Zobel; Chor und Statisterie des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## JUGEND OHNE GOTT

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Zu Zeiten des aufkeimenden Faschismus im ‚Zeitalter der Fische‘ wächst eine Jugend heran, der Werte wie Empathie, Gerechtigkeitsinn oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandenkommen. Mittendrin ein Lehrer, der mit den herrschenden Verhältnissen zwar nicht einverstanden ist, sich aus opportunistischen Motiven aber lieber bedeckt hält. Als in einem vormilitärischen Zeltlager einer seiner Schützlinge getötet wird, ringt er sich zu einer klaren Position durch. In einem Akt von Zivilcourage bekennt er sich vor Gericht zur Wahrheit und macht damit den Weg frei für die Aufklärung des Mordes an seinem Schüler. Horváths eindringliches Plädoyer für den Mut zum Widerspruch ist aktueller denn je angesichts antidemokratischer Strömungen in vielen Ländern.

R Maike Bouschen | B/K Valentina Pino Reyes  
Mit Berger; Fargel, Hübner, Leberle, Rommelfangen

## MACH DICH FREI UND HAB SPASS DABEI!

Improvisationstheater mit Ensemblemitgliedern und Ernst von Leben

Der Albtraum aller Theaterprofis fünf Minuten vor der Vorstellung – der sogenannte klassische Blackout: Welches Stück soll gespielt werden? Wie war der Text? Wo ist das Instrument? Wo das Kostüm? Genau dieses Szenario ist das täglich Brot des Improvisationstheaters. Gemeinsam mit dem Schauspieler Thomas Straus erforscht das freie Ensemble „Ernst von Leben“ aus Bamberg den Theater-Blackout. Improvisationstheater at its best!

Mit Thomas Straus; Ernst von Leben

## DER NUSSKNACKER

Ballett von Mark McClain  
Musik von Peter I. Tschaikowsky

Eine traumhaft schöne Produktion, die immer wieder aufs Neue in der kalten Jahreszeit die Herzen der kleinen und großen Zuschauer wärmt. Mit einem wahren Feuerwerk an orchestraler Farbigeit schuf Tschaikowsky eine der schönsten Ballettmusiken überhaupt. Marc McClain und sein Ballettensemble verzaubern bereits in der vierten Spielzeit alle Tanzbegeisterten.

ML Paul Willot-Förster | Ch Mark McClain | B/K nach Ingomar  
Mit Ballett Coburg und Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul

Josef Bieder kommt auf die Bühne und möchte die Requisiten für die Probe am nächsten Tag einrichten. Zu seiner Überraschung ist der Zuschauerraum gefüllt, obwohl die Abendvorstellung am Vortag abgesagt wurde. Nach seinem ersten Schrecken rettet er sich in Theateranekdoten – da hat er in seinen vierzig Berufsjahren reichlich Material gesammelt ...

R Gunther Möllmann | B/K Hans Salomon  
Mit Stephan Mertl

## EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinsitzung. In einem Tennisclub wird die Neuanschaffung eines Vereinsgrills zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime und ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung.

R André Rößler | B/K Simone Graßmann  
Mit Schomers; Brockmeyer, Graf, Liebscher, Straus

## SCHWEIN GEHABT!

Eine musikalische Erzählung für Sprecher und Bläserquintett  
Kinderkonzert

Das Schwein singt: Das ist eine Sensation für das Bauernpaar Lucia und Giovanni, die Porco eigentlich an den Schlachter verkaufen wollten. Stattdessen beschließen sie, das Schwein vor Publikum auftreten zu lassen. Doch der Plan scheitert und Porco findet einen sicheren Unterschlupf bei zwei herzensguten Kindern. „Schwein gehabt!“

ML Thomas Acker | Szenische Einrichtung Amelie Elisabeth Scheer  
Mit Pasch;  
Musikerinnen und Musikern des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg

## BALLET ROCKS!

Eine Rock-Revue von Mark McClain | Mit Musik von Elvis Presley, The Beatles, Sting, Imagine Dragons, Pink u.a.

Raue Stimmen, harte Rhythmen, schreiende E-Gitarrenklänge – das war der revolutionäre neue Sound der 50er und 60er Jahre. Rockmusik als Ausdruck eines Lebensgefühls, als Synonym für Freiheit und Selbstbestimmung. Mark McClain begibt sich auf eine choreografische Reise durch die Welt der Rockmusik von den 50ern bis heute.

Ch Mark McClain | B/K Susanne Wilczek  
Mit Ballett Coburg

## GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
W	48 €	43 €	36 €	26 €	19 €
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	18/12 €	17/11 €	16/10 €	15/9 €	14/8 €
I	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €

## REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

## EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00  
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de  
Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Preise und Karten“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

## LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00  
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Sebastian Buff

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:



## WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415  
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg  
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach  
Tel. +49 · (0)9564 · 4426  
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg  
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95  
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30  
Bahnhofplatz 6, 96472 Rödentel  
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33  
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein  
Tel. +49 · (0)9573 · 33120  
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00  
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg  
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11  
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix



JANUAR 2020

JANUAR	
GROSSES HAUS	SA 04. <b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle Preiskategorie H
	11:00 & 14:00
GROSSES HAUS	<b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Eduard Künneke Preiskategorie A
	19:30
GROSSES HAUS	SO 05. <b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle Preiskategorie H
	11:00 & 14:00
REITHALLE	<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul Preiskategorie S
	18:00
GROSSES HAUS	<b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky Preiskategorie A
	19:30
KONGRESSHAUS ROSENGARTEN	MO 06. <b>NEUJAHRSKONZERT DER STADT COBURG</b> Werke von E. Elgar, J. Strauß, M. Ravel, C. Gounod, J. Brahms und E. Kálmán
	11:00
GROSSES HAUS	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle GV
	11:00 & 14:00

JANUAR	
GROSSES HAUS	MO 06. <b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle Preiskategorie H
	18:00
REITHALLE	<b>DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER</b> Eberhard Streul Preiskategorie S
	18:00
REITHALLE	MI 08. <b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de
	10:00
GROSSES HAUS	<b>OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)</b> SOIREE Musical von Peter Sham & Brad Carroll Gespräch mit dem Regieteam und exklusiver Einblick in den Probenprozess; Eintritt frei
	18:00
BRÜCKENKAMMER	DO 09. <b>WAGNER-PERSPEKTIVEN – VISUELLE ASPEKTE DES GESAMTKUNSTWERKS</b> Symposium zu „Das Rheingold“ mit Dr. Bernhard F. Loges & Gästen; GV, Eintritt frei
	14:00
GROSSES HAUS	<b>DAS RHEINGOLD</b> Richard Wagner Einführung 19:00 mit anschließendem Nachgespräch Enthalten in Abo: Do blau, Preiskategorie W
	19:30
REITHALLE	<b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor Preiskategorie S
	20:00

JANUAR	
GROSSES HAUS	FR 10. <b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz Preiskategorie A
	19:30
REITHALLE	<b>FLÜSTERN, SPRECHEN, SCHREIEN</b> Workshoppräsentation im Rahmen des Symposiums „Wagner-Perspektiven – Visuelle Aspekte des Gesamtkunstwerks“ Freier Eintritt
	20:00
GROSSES HAUS	SA 11. <b>THEATERFÜHRUNG</b> Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 €
	13:00
SPIEGELSAAL	<b>ABO-EXKLUSIV</b> Begrüßen Sie das neue Jahr mit dem Intendanten Dr. Bernhard F. Loges
	15:00
GROSSES HAUS	<b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Preiskategorie M
	19:30
GROSSES HAUS	SO 12. <b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle Preiskategorie H
	11:00
GROSSES HAUS	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Gebrüder Grimm / Philipp Löhle GV, Preiskategorie H
	14:00

JANUAR	
REITHALLE	SO 12. <b>JUGEND OHNE GOTT</b> Ödön von Horváth / Kristo Šagor Preiskategorie S
	18:00
GROSSES HAUS	<b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Eduard Künneke Preiskategorie A
	19:30
GROSSES HAUS	DI 14. <b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Enthalten im Abo: Di, Preiskategorie M
	19:30
REITHALLE	MI 15. <b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Enthalten im Abo: S, Preiskategorie S
	20:00
GROSSES HAUS	FR 17. <b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz Preiskategorie A
	19:30
GROSSES HAUS	<b>PREMIERE</b> <b>OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)</b> Peter Sham & Brad Carroll Einführung 19:00 Enthalten im Abo: PG, Preiskategorie M
	19:30
REITHALLE	<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Preiskategorie S
	20:00

JANUAR	
GROSSES HAUS	SO 19. <b>DER NUSSKNACKER</b> Peter I. Tschaikowsky Preiskategorie A
	15:00
REITHALLE	<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Preiskategorie S
	18:00
GROSSES HAUS	MI 22. <b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Enthalten in Abo: Mi blau, M, Preiskategorie M
	19:30
SPIEGELSAAL	DO 23. <b>SCHWEIN GEHABT!</b> Kinderkonzert Preiskategorie I
	10:00
SPIEGELSAAL	<b>SCHWEIN GEHABT!</b> Kinderkonzert Buchungsanfragen für Schulen und Kindergärten: christin.schmidt@landestheater.coburg.de
	11:15
GROSSES HAUS	<b>OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)</b> Peter Sham & Brad Carroll Enthalten in Abo: Do rot, KLA, Preiskategorie M
	19:30
REITHALLE	<b>MACH DICH FREI UND HAB SPASS DABEI!</b> Improvisationstheater Preiskategorie R
	20:00

JANUAR	
GROSSES HAUS	FR 24. <b>DIE FLEDERMAUS</b> Johann Strauß Enthalten in Abo: Fr rot, Preiskategorie M
	19:30
REITHALLE	<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Preiskategorie S
	20:00
GROSSES HAUS	SA 25. <b>THEATERFÜHRUNG</b> Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 €
	14:00
SPIEGELSAAL	<b>SCHWEIN GEHABT!</b> Kinderkonzert Preiskategorie I
	15:00
GROSSES HAUS	<b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz Preiskategorie A
	19:30
REITHALLE	SO 26. <b>OTHELLO MATINEE</b> Tragödie von William Shakespeare Freier Eintritt
	11:00
SPIEGELSAAL	<b>SCHWEIN GEHABT!</b> Kinderkonzert Preiskategorie I
	11:00

JANUAR	
GROSSES HAUS	SO 26. <b>OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)</b> Peter Sham & Brad Carroll Enthalten im Abo: SoNa, Fam, Preiskategorie M
	15:00
REITHALLE	<b>EXTRAWURST</b> Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Preiskategorie S
	18:00
GROSSES HAUS	MI 29. <b>BALLET ROCKS!</b> Eine Rock-Revue von Mark McClain Enthalten in Abo: Mi rot, Preiskategorie B
	19:30
GROSSES HAUS	DO 30. <b>SCHWEIG, BUB!</b> Fitzgerald Kusz Preiskategorie A
	19:30
GROSSES HAUS	FR 31. <b>DAS RHEINGOLD</b> Richard Wagner Einführung 19:00 Enthalten in Abo: Fr blau, Preiskategorie W
	19:30

**LEGENDE**  
Di = Dienstags-Abo  
S = Schauspiel-Abo  
Fam = Familien-Abo  
\* = Premiere  
SoNa = Sonntagnachmittags-Abo  
Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau  
Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau  
Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau  
GV = Geschlossene Vorstellung  
PG = Großes Premien-Abo  
KLA = Kleines Abo  
M = Musiktheater-Abo  
\* = Junges Landestheater

### DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Familienstück zur Weihnachtszeit von Philipp Löhle  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm  
Ein Auftragswerk für das Theater Paderborn und das Landestheater Coburg

Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg, ihre Karriere als Stadtmusikanten zu starten. Bei einer Hütte im Wald schmieden sie einen Plan, die Hausbewohner zu vertreiben. Der Hund springt auf den Esel, die Katze auf den Hund, der Hahn auf die Katze. Sie beginnen zu singen und die Verwunderung über die tierischen Gesangskünste das Werk der zeitgenössischen Komponisten schlägt alle in die Flucht. Ob sie die Stadt jemals erreichen werden?

R Phillip Löhle | B/K Thomas Rump | ME Thomas Esser  
Mit Pasch, Schmidt, Scheibli, Tröger, Zinser; Statisterie des Landestheaters Coburg

---

### NEUJAHRSKONZERT DER STADT COBURG

Werke von Edward Elgar, Johann Strauß, Maurice Ravel, Charles Gounod, Johannes Brahms und Emmerich Kálmán

Mit Sopran Laura Verena Incko; Violine Megumi Ikeda; ML Roland Kluttig  
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

---

### SCHWEIG, BUB!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

R Matthias Straub | B Till Kuhnert | K Carola Volles  
Mit Berger, Hänel, Pasch, Schomers; Fargel, Liebscher, Scheibli, Straus



DIE FLEDERMAUS